2 Wiederbewaldung mit Nadelholz

Exkursionsschwerpunkt: Baumartenwahl und Kulturbegründung

Die Kernfrage
Nicht „Nadelholz oder Laubholz?“ ist die erste Frage, sondern: Welche Baumarten passen zu Standort, Wasserhaushalt, Klimaentwicklung und Bewirtschaftungsziel – und welche Mischung ist robust genug, um mit Unsicherheit umzugehen?

Darauf achten

- Standortswasserbilanz und Trockenstressrisiko: Wie viel Wasser steht dem Bestand tatsächlich zur Verfügung?
- Baumartenwahl nicht nur nach heutiger Situation treffen, sondern mit Blick auf die erwartete Klimaentwicklung.
- Naturverjüngung und Pflanzung vergleichen: Was ist bereits vorhanden, was fehlt, und welche Ergänzung ist wirklich notwendig?
- Pflanzqualität, Pflanzzeit, Wurzelausbildung und Anwuchspflege entscheiden über den Start der Kultur.
- Schutz und Pflege der ersten Jahre von Anfang an mitdenken – insbesondere Konkurrenzvegetation und Wildeinfluss.

Praktischer Entscheidungscheck

Frage	Beobachtung	Konsequenz
Passt die Baumart zum Standort?	Boden, Wasserhaushalt, Exposition	Baumartenliste eingrenzen
Ist Naturverjüngung vorhanden?	Baumarten, Dichte, Qualität	Ergänzung statt Vollpflanzung prüfen
Wie hoch ist der Pflegeaufwand?	Konkurrenzvegetation, Schutzbedarf	Kosten realistisch einplanen
Wie hoch ist das Risiko?	Trockenheit, Extremwetter, Wildverbiss	Mischung und Risikostreuung erhöhen

Weiterlesen

NW-FVA – Baumartenempfehlungen Hessen (BaEm) NW-FVA – Hessische Waldbaufibel 2025

Praxis-Tipp
Die BaEm-Karte ist besonders nützlich, wenn vor einer Pflanzung mehrere Baumarten oder Mischungen diskutiert werden. Standortdaten zuerst prüfen – dann die Kultur planen.